

Das Schicksal von Lars Etzold

■ Am Rande der Veranstaltung bewegte das Schicksal des Bünder Feuerwehrkameraden Lars Etzold, den Kreisbrandmeister Hackländer im Stadtgarten-Schützenhof besonders begrüßte.

Der junge Feuerwehrmann war im November 2008 während eines Feuerwehreinsatzes schwer verunglückt. Auf der Fahrt zur Feuerwache stieß der heute 22-Jährige mit einem Einsatzfahrzeug der Polizei zusammen und erlitt schwere Kopfverletzungen. Lange Zeit hatten die Ärzte um das Leben des jungen Mannes kämpfen müssen.

Mittlerweile meistert Lars Etzold seinen Alltag wieder in seiner Heimatstadt Bünde. Hier lebt der junge Mann mit seiner Verlobten in einer behindertengerechten Wohnung und arbeitet in einer Einrichtung der Lebenshilfe in Bünde-Hunnebrock.

Die Feuerwehr ist die große Leidenschaft des 22-Jährigen geblieben. Durch seine Aufnahme in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Bünde bleibt Lars Etzold der Feuerwehr eng verbunden und ist immer bestens informiert.